



OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Albert Sing (Lygano)

der am 31. August 2008 im Alter von 91 Jahren
verstorben ist.

Mit Albert Sing haben wir einen Mann von ganz außergewöhnlichem Format verloren. Als Spieler und als Trainer gab er auch dem Fußballsport sehr viel und hat durch seine Erfahrung und Kompetenz große Anerkennung und Respekt erfahren.

Albert Sing absolvierte in den Jahren 1940 und 1942 neun A-Länderspiele für den Deutschen Fußball-Bund. Bei der Weltmeisterschaft 1954 in der Schweiz war er Attaché der deutschen Mannschaft und engster Mitarbeiter unseres damaligen Bundestrainers Sepp Herberger.

Seine Trainerkarriere hatte er bereits 1948 in Schwäbisch Gmünd begonnen. Von 1950 bis 1965 war er Coach in der Schweiz, wo er mit Young Boys Bern vier Mal Meister wurde. In Deutschland betreute er den VfB Stuttgart und den TSV 1860 München.

Wir sind Albert Sing dankbar für sein Wirken und die Unterstützung, die der DFB und der gesamte Fußballsport durch ihn erfahren durften.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Albert Sing nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Wolfgang Niersbach
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund
trauert um seinen Alt-Nationalspieler

Heinz Wewers (Essen)

der am 29. August 2008 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Mit der Familie trauern wir um den Verlust eines Mannes, der sich hohes Ansehen um unseren Fußballsport erworben hat.

Heinz Wewers bestritt in der Zeit zwischen 1951 und 1958 insgesamt zwölf A-Länderspiele und gehörte 1958 zum deutschen Aufgebot bei der Weltmeisterschaft in Schweden. Mit seinem Verein Rot-Weiss Essen gewann er 1953 den DFB-Pokal und 1955 die Deutsche Meisterschaft.

Wir werden uns immer dankbar und mit hoher Achtung eines Mannes erinnern, der unserem Sport durch seine großartigen Leistungen wie durch seine Persönlichkeit viel gegeben hat.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Heinz Wewers nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Wolfgang Niersbach Generalsekretär

Vize-Rektor der Universität von Guadalajara, Juan José Leaño Álvarez del Castillo (Mexiko), für sein langjähriges Engagement im Fußball und die Partnerschaft mit dem DFB verliehen.

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

Bayerischer Fußball-Verband: Heinrich Budsched (Marktoberdorf).

Berliner Fußball-Verband: Wolfgang Müller (Berlin), Kurt Schmidkowski (Berlin), Ralf Seibt (Berlin), Reiner Trillitzsch (Berlin).

DFB-Präsidium

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat den Golden Award des DFB dem ehemaligen Präsidenten des Mexikanischen Fußball-Verbandes und



Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Josef Marx
(Karlsruhe)

der am 24. August 2008 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Josef Marx erzielte in seinem einzigen Länderspiel, das die deutsche Mannschaft 1960 in Reykjavik gegen Island 5:0 gewann, einen Treffer.

Der ehemalige Mittelfeldspieler, der vom SV Sodingen zum Karlsruher SC gewechselt war, absolvierte von 1961 bis 1969 insgesamt 262 Pflichtspiele für den KSC und war in der damaligen Zeit einer der Führungsspieler der Blau-Weißen. 1963 schaffte er mit seiner Mannschaft die Qualifikation für die neu gegründete Bundesliga. Nach seiner aktiven Laufbahn blieb der gebürtige Westfale dem KSC als Co-Trainer und Mitglied des Spielausschusses verbunden.

Mit der Familie trauern wir um einen stets fairen Fußballer, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Deutscher Fußball-Bund

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Wolfgang Niersbach
Generalsekretär

DFB-Jugendausschuss

Fritz-Walter-Medaille für vier U 19-Europameister

Die herausragenden Talente des deutschen Fußballs in der vergangenen Saison wurden bei einem Empfang vor dem Länderspiel gegen Belgien am 20. August 2008 in Nürnberg mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet.

Bei der Verleihung im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg erhielten die U 19-Europameister Dennis Diekmeier (Werder Bremen) die Auszeichnung in Gold, Florian Jungwirth (TSV 1860 München) in Silber und Marcel Risse (Bayer Leverkusen) in Bronze. Zudem wurde dem jüngeren Richard Sukuta-Pasu (Bayer Leverkusen), der mit drei Treffern bester Torschütze der DFB-Junioren bei der U 19-EM war, die Fritz-Walter-Medaille in Bronze bei den U 18-Junioren verliehen. Die Fritz-Walter-Medallien wurden von Peter Frymuth, dem Vorsitzenden des DFB-Jugendausschusses, überreicht.

Im Altersbereich U 18 wurde Toni Kroos (FC Bayern München) mit der Fritz-Walter-Medaille in Gold

ausgezeichnet. Sebastian Rudy (VfB Stuttgart) belegte den zweiten Platz vor Richard Sukuta-Pasu. Die drei Akteure standen im Aufgebot von DFB-Trainer Heiko Herrlich, das im Herbst 2007 bei der U 17-WM in Südkorea den dritten Platz belegte.

Bei den U 17-Junioren wurden mit Gold Manuel Gulde (1899 Hoffenheim), mit Silber Lennart Hartmann (Hertha BSC Berlin) und mit Bronze Shervin Radjabali-Fardi (Hertha BSC Berlin), sein Teamkollege bei Hertha BSC Berlin, für ihre Leistungen in der vergangenen Saison belohnt.

Im weiblichen Nachwuchsbereich wurde die Fritz-Walter-Medaille in Gold an Torhüterin Jana Burmeister vom FF USV Jena verliehen. Sindelfingens Angreiferin Kim Kulig, die in dieser Saison für den Hamburger SV spielt, und Valeria Kleiner, die Spielführerin der U 17-Nationalmannschaft vom SC Freiburg, erhielten die Auszeichnung in Silber und Bronze.

Endrunden-Teilnehmer um die Deutsche Meisterschaft der A- und B-Junioren

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass sich für die Endrunden um die Deutsche Meisterschaft der A- und B-Junioren der Spielzeit 2008/2009 neben den Staffelsiegern die Zweitplatzierten der Staffel Süd/Südwest qualifizieren. Dies ergibt die zur Saison 2008/2009 neu eingeführte Leistungstabelle.

DFB-Zentralverwaltung

DFB-Journal 3/2008

In diesen Tagen ist die neuste Ausgabe des DFB-Journals mit zahlreichen Beiträgen zu interessanten Themen erschienen. So beschäftigt sich die Ausgabe Nummer 3/2008 mit der U 19-Junioren-Nationalmannschaft, die im Sommer in Tschechien die Europameisterschaft gewonnen hat. Erstmals seit 16 Jahren konnte ein DFB-Nachwuchsteam wieder einen Titelgewinn feiern.

Natürlich steht auch die Frauen-Nationalmannschaft im Blickpunkt, die bei den Olympischen Spielen in China ihre beachtliche Erfolgsstory fortgeschrieben hat. Zum dritten Mal hintereinander gewann sie die Bronzemedaille und bestätigte als amtierender Welt- und Europameister, dass sie zu den internationalen Spitzenteams gehört, zumal sie seit 2000 bei allen bedeutenden Turnieren stets auf dem Siegertreppchen stand.

Ausführlich berichtet wird selbstverständlich auch über die Männer-Nationalmannschaft, für die nach



den beiden Auswärts-Länderspielen in Liechtenstein und Finnland bedeutende Qualifikations-Begegnungen auf dem Weg zur WM 2010 in Südafrika auf dem Programm stehen.

Ein Blick voraus geht auf die beiden Playoff-Spiele der U 21-Nationalmannschaft, die sich im Oktober gegen Frankreich für die EM-Endrunde 2009 in Schweden qualifizieren möchte.

Ein weiteres Thema ist unter anderem auch die 3. Liga, die als höchste DFB-Spielklasse in ihre erste Saison gestartet ist.

Das vierteljährlich erscheinende DFB-Magazin, das bereits seit 20 Jahren herausgegeben wird, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Das schlägt sich auch in der permanent steigenden Auflage nieder.

Bestellt werden kann die DFB-Publikation über die Ruschke und Partner GmbH, DFB-Journal Leserservice, Postfach 2041, 61410 Oberursel. Der Abonnementspreis beträgt pro Jahr zwölf Euro, inklusive Zustellgebühr.



Neue Telefon- und Fax-Nummer

Hans-Ludwig Meyer, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und Mitglied des DFB-Vorstandes, ist unter folgender neuer Telefon- und Fax-Nummer zu erreichen:

Telefon 0431 / 712656

Fax 0431 / 7165515.



DFB-Regelheft 2008/2009

Die Ausgabe 2008/2009 des DFB-Regelheftes ist erschienen und kann zum Einzelpreis von 1,00 € (zuzüglich Porto) bei der DFB-Zentralverwaltung, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, bestellt werden.



DFB-Kalender „Unser Team“ mit großem EM-Rückblick

Deutschland ist Vize-Europameister! Eine großartige Leistung, über die sich Millionen Fans freuen und auf die alle stolz sein können. Mehr war nicht möglich, dafür war Spanien im Finale einfach das bessere Team. Dennoch hat die Mannschaft von Bundestrainer Joachim Löw während der EURO 2008 in Österreich und der Schweiz überzeugt. Der Erfolgsweg der DFB-Auswahl mit den schönsten Fotos und Geschichten ist im DFB-Kalender „Unser Team“ zu finden.

Der Kalender bietet auf den Vorderseiten die spektakulärsten Bilder von der EM-Endrunde. Den Mittel-

punkt bildet natürlich „Unser Team“. Lukas Podolski, der mit seinen beiden Toren zum 2:0 im Auftaktspiel gegen Polen die Glanzpunkte setzte, fehlt ebenso wenig wie der quirlige Philipp Lahm, der mit seinem Treffer zum 3:2-Endstand gegen die Türkei in letzter Minute den Einzug ins Finale sicherstellte. Die Kalender-Seiten enden mit einem imposanten Bild der Nationalmannschaft, die sich bei den Fans für die tolle Unterstützung bedankt.

Die Rückseiten des Kalenders „Unser Team“ lassen die eindrucksvolle Siegesserie der deutschen Nationalmannschaft in der Qualifikation zur EM-Endrunde 2008 noch einmal aufleben. Darüber hinaus alle Gruppen-Begegnungen bis hin zum Finale der EURO 2008 im Wiener Ernst-Happel-Stadion. Abgerundet wird dieser Komplex mit einem Rückblick auf die bisherigen Europameisterschafts-Endrunden.

Der gerade erschienene DFB-Kalender „Unser Team“ ist ein Souvenir für Jung und Alt und passt in jede Wohnung. Zu erwerben ist dieser ab sofort im Buchhandel und in verschiedenen Warenhäusern. Der Kaufpreis beträgt 14,95 Euro.



Internationale Spielerwechsel und Spieleraufgebote

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass mit dem Anschluss des DFB an das System des nationalen Passwesens die monatliche Veröffentlichung der internationalen Spielerwechsel und Spieleraufgebote nicht mehr in den Offiziellen Mitteilungen des DFB vorgenommen wird.

Die Mitgliedsverbände des DFB erhalten künftig monatlich eine Aufstellung über diese Vereinswechsel, die den Vereinen von den Mitgliedsverbänden zur Kenntnis gebracht werden müssen.

Offizielle Mitteilungen

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.

Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69/6 78 80

Telefax: 0 69/6 78 82 66

Internet: www.dfb.de

www.fussball.de

E-Mail: info@dfb.de

Bankverbindung: Dresdner Bank Frankfurt/Main

Kto.-Nr. 90 699 200, BLZ 500 800 00

Verantwortlich: Klaus Koltzenburg

Technische Gesamtherstellung:

Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe

GmbH & Co. KG Frankfurt/Main

Bereit für 2011!



Willkommen in der
ARENA DEUTSCHLAND